

TSV-Fußball: Unser neuer Co-Trainer stellt sich vor

16.08.2012 20:45 von Rechner Uli (Admin)

Interview mit Oliver Neeb



Oliver Neeb zusammen mit Trainer Uwe Bernhardt

TSV: Wie bist du eigentlich zum Co-Trainer bei unserem TSV geworden?

Oliver Neeb: Ich hatte eines Abends einen Anruf von Flo Bauer bekommen, der mich fragte, ob ich nicht Lust hätte, auf eine neue Herausforderung als Spielertrainer beim TSV Götzingen.

Nach langem Überlegen, einigen heimlichen Beobachtungen ;) und der Vorfreude auf etwas Neues, hab ich mich schließlich dazu entschlossen. Zumal ich ja auch den Uwe Bernhardt kenne und mit ihm zusammengespield hab(er war übrigens mein Vorbild, als ich Jugendspieler war) und mir Coaching im Allgemeinen sehr viel Spaß macht. Ich denke, ich bin in eine junge und vor allem sehr talentierte Mannschaft gestoßen!

TSV: Was gefällt dir beim TSV, was weniger?

Oliver Neeb: Ein riesiges Plus ist der große Zusammenhalt in der Mannschaft und im Verein. Das habe ich so bisher noch nicht kennengelernt. Das ist was sehr schönes und Grundvoraussetzung für gute Leistungen auch auf sportlicher Seite.

Was noch besser werden muss ist eigentlich nicht viel. Lediglich das Feuer im Training und im Spiel fehlt noch ein wenig. Jeder muss noch mehr Selbstdisziplin zeigen, um besser zu werden.

TSV: Warum ist unsere Erste Mannschaft am Sonntag im Pokal ausgeschieden, obwohl in den vergangenen Testspielen im Großen und Ganzen gute Leistungen erzielt wurden?

Oliver Neeb: (Oliver lacht auf die Frage) Hm...wo soll ich anfangenJ

Nein, ich denke, wir haben gegen eine junge, sehr spielstarke Mannschaft gespielt, die am Freitag zuvor mit Sicherheit kein kräftezehrendes Trainingsspiel (FC Hettingen-FÜR MICH DERBY!) absolviert hat. Ich selbst habe gemerkt, dass ganz einfach Frische und Kraft gefehlt haben.

Außerdem haben wir es nicht verstanden, kompakter zu stehen, sodass die Räume nicht eng genug waren. Demzufolge kommst du nicht schnell genug in den Zweikampf und läufst nur hinterher(Zimmern hat die Viererkette übrigens hervorragend gespielt).

Nichtsdestotrotz sollten wir uns da keine Gedanken machen, wir haben es gegen Hardheim und Hettingen bewiesen, dass wir sogar mit höherklassigen Gegnern mithalten können. Ein bisschen weniger Statik im Sturm und im Mittelfeld, dann bekommen wir auch mehr Möglichkeiten.

Noch sind wir in der Vorbereitung und werden natürlich weiter kräftig daran arbeiten!!

TSV: Worin siehst du in unserem Team die Stärken?

Oliver Neeb: Im Zusammenhalt, der Lernbereitschaft und in der Bereitschaft für den Anderen zu kämpfen.

TSV: Auf welchem Platz siehst du unsere Mannschaft nach dem 30. Spieltag?

Oliver Neeb: Schwer zu sagen, aber mit dem Abstieg möchte ich nichts zu tun haben!

Und das werden wir auch nicht, wenn wir weiter so bei der Sache bleiben wie bisher!

TSV: Wen siehst du als Meisterschaftsfavoriten in der A-Klasse?

Oliver Neeb: Hm...schwer zu sagen, da ich die meisten Mannschaften nicht kenne. Ich denke aber, in der Klasse kann dieses Jahr Jeder Jeden schlagen.

Es ist eine starke A-Klasse dieses Jahr.

TSV: Auf welches Spiel freust du dich ganz Besonders? Warum?

Oliver Neeb: Na auf das Spiel gegen die Walldürner Eintracht, meinen Heimatverein. Das möchte ich um jeden Preis gewinnen. Zumal es ein Paar wenige gab, die meinen Weg belächelt haben, den ich jetzt eingeschlagen hab. Zeit es denen zu zeigen!

Zur Person:

- Geburtstag/-ort: 30.10.1986 in Buchen
- Familienstand: noch nicht ganz verheiratet
- Beruf: gelernter Mechatroniker, derzeit Student an der DHBW Mosbach
- Vorherige Vereine als Spieler: Eintracht Walldürn, SV Schefflenz
- Beim TSV seit: 1. Juli 2012.